

München, 12. November 2008

PRESSEMITTEILUNG

Joseph Beuys – COYOTE
Die legendäre Kunstaktion in Buchform



Caroline Tisdall

Joseph Beuys – Coyote

I Like America and America Likes Me

Mit Photographien und
einem Text von Caroline Tisdall

160 Seiten, 97 Photographien

Format: 25,5 x 17,5 cm, gebunden

ISBN 978-3-8296-0396-6

Ladenpreis € 29,80, sFr 49,90

Drei Tage und Nächte eingesperrt mit einem wilden Kojoten: Während der legendären Aktion von Joseph Beuys wurde im Mai 1974 die New Yorker Galerie René Block zu einem Käfig für Mensch und Tier. Zwischen den beiden entwickelte sich ein wortloses, aber gestenreiches Spiel, das gleichnishaft die verschütteten Möglichkeiten eines Dialogs von Mensch zu Mensch offenbart.

Das Schirmer/Mosel-Buch *Coyote*, 1976 zum ersten Mal erschienen, ist bis heute die einzige Dokumentation einer solchen Beuys'schen Aktion in Buchform und erscheint zur großen Werkschau von Joseph Beuys im Hamburger Bahnhof in Berlin in einer langerwarteten Neuauflage.

Seit Beginn der 60er Jahre veranstaltete Joseph Beuys derartige an Rituale gemahnende szenische Performances, mit denen die vom Künstler immer wieder proklamierte und angestrebte Einheit von Kunst und Leben hergestellt werden sollte. Diese Aktionen stellen den geheimnisvollsten, am schwersten fassbaren Werkteil in Beuys' Schaffen dar. In *Coyote* geht es um die elementare Sprache der Natur, den Sündenbock und den Außenseiter, den Ungezähmten, um die Liebe zu anderen Lebensformen und vor allem um die Achtung vor diesen. Trotz seiner scheinbaren Einfachheit und Verständlichkeit wahrt diese Aktion bis heute seine ganz eigene, geheimnisvoll-komplexe Aura.

Die Autorin des Textes und Photographin der Bilder, Caroline Tisdall (geb. 1945), war Joseph Beuys' Mitarbeiterin und begleitete mehrere seiner Projekte in Großbritannien und den USA. Sie studierte Kunstgeschichte am Courtauld Institute der University of London und war lange Jahre Kunstkritikerin bei *The Guardian*.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Presseabteilung,
Frau Ulrike Westphal, press@schirmer-mosel.com.